



Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH

IWW-Studienprogramm

Vertiefungsstudium

Modul I: Strategisches Management

2. Musterklausur

(120 Punkte)

Zu Übungszwecken können Sie die Klausur auf Ihrem Rechner abspeichern, mit einem PDF-Reader öffnen und Ihre Lösungen in die vorgesehenen Antwortfelder eintragen.

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung und des Nachdruckes, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des IWW – Institut für Wirtschaftswissenschaftliche Forschung und Weiterbildung GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Dies gilt auch für jede Form der Kommunikation zwischen den Studierenden des IWW.

Aufgabe 1:

Punkte 60

Entscheiden Sie, ob folgende Aussagen richtig oder falsch sind. Falsche Antworten führen nicht zu Punktabzug.

richtig falsch

1. Hinter jedem erfolgreichen Produkt steht eine Kernkompetenz.		
2. Funktionsbereichsstrategien dienen lediglich der Umsetzung von Wettbewerbsstrategien.		
3. Werden alle Betroffenen an der Strategieformulierung beteiligt, treten keine Akzeptanzbarrieren auf.		
4. Operatives und strategisches Controlling lassen sich klar trennen.		
5. Controllingaufgaben kann nur der Manager oder der Controller übernehmen.		
6. Mit Hilfe der Portfolio-Analyse können keine Wettbewerbsstrategien ermittelt werden.		
7. Die größten Probleme bei der Budgetierung bereiten die Gemeinkostenbereiche.		
8. Eine funktionsbereichsbezogene Analyse bietet sich gerade für Unternehmen mit strategischen Geschäftsfeldern an, da diese keine nennenswerten Interdependenzen aufweisen.		
9. Auch im industrieökonomischen Ansatz sind Interdependenzen zwischen Struktur und Verhalten möglich.		
10. Nachhaltige Wettbewerbsvorteile erfordern den Ausschluss des Zugriffs von Konkurrenten auf Ressourcen.		
11. Es gibt auch Strategien, die keiner formuliert hat.		
12. Eine starke Unternehmenskultur kann Nachteile haben.		
13. Stakeholder verfügen immer über Ressourcen, die ein Unternehmen benötigt.		
14. Stakeholder beeinflussen Unternehmen; umgekehrt gilt das nicht.		
15. Die Analyse strategischer Gruppen erübrigt eine Konkurrentenanalyse.		

Aufgabe 2:

Punkte 20

Welche zentralen Charakteristika kennzeichnen das strategische Management? Beschreiben Sie diese knapp.

Lösung:

Aufgabe 3:

Punkte 20

Beschreiben Sie prägnant, wie Ressourcen(bündel) ausgestaltet sein sollten, damit darauf aufbauend Erfolg erzielt wird.

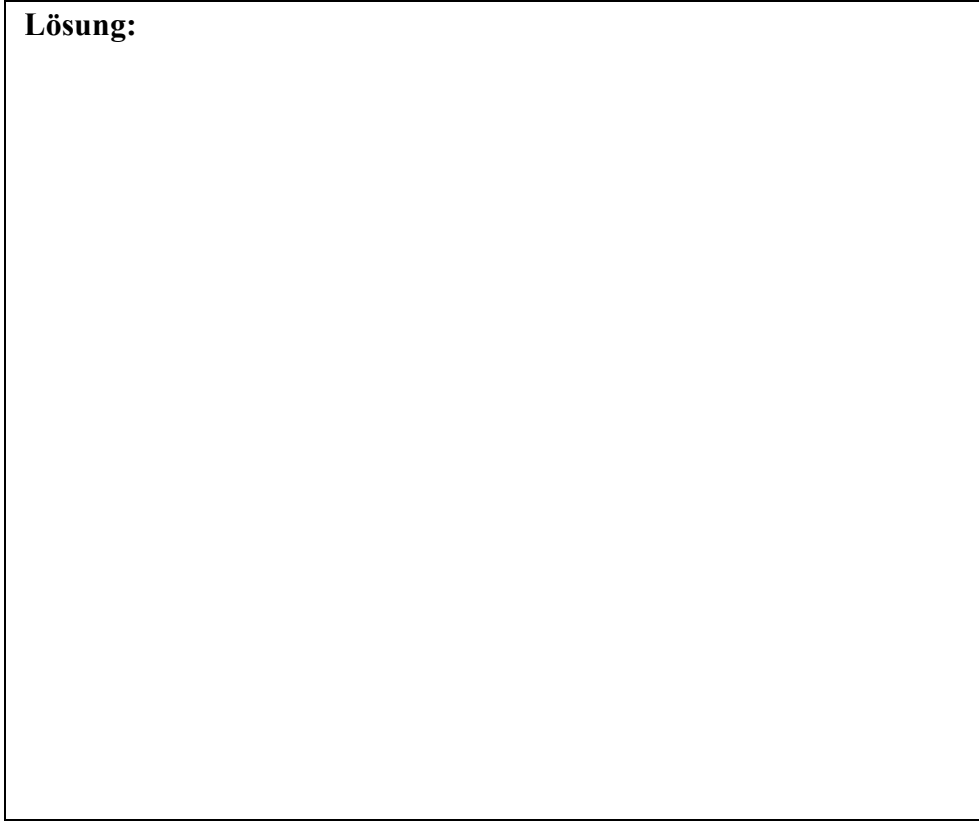
Lösung:

Aufgabe 4:

Punkte 5

Nennen Sie fünf Segmente der globalen Umwelt.

Lösung:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for the student to write their answer to the question.

Aufgabe 5:

Punkte 15

Beschreiben Sie prägnant drei Stakeholdermerkmale.

Lösung:



Zusätzlicher Lösungsraum: